

2. Spieltag: 1.FC Nürnberg - Hamburger SV (Analyse) oder Jatta und der Einspruch

Beitrag von „Munichkerschi“ vom 9. August 2019, 14:54

Also laut Spiegel wusste der HSV schon vor 3 Jahren, dass da was nicht in Ordnung sein könnte.

[Bakery Jatta: HSV wusste schon 2016 von Unstimmigkeiten bei Identität - SPIEGEL ONLINE](#)

Entschuldigung, aber alle Gutmenschen die jetzt über den Einspruch des FCN so empört tun....fi..euch !

Wenn ein Spielerberater das dem Verein gemeldet hat und dieser dann intern Nachforschungen betrieben hat, die kommentiert werden, dass der Hauptverdacht eine falsche Identität ist, dann hätte der HSV einfach auf eine Verpflichtung verzichten müssen.

Das wäre der richtige Umgang mit so einem Thema.

Was hat der HSV gemacht?

Sie haben gewusst dass es hier ein Problem geben könnte, sich dumm gestellt und darauf vertraut dass die Sache schon nicht ans Tageslicht kommen würde.

Formal hat man ja alles richtig gemacht.

Ich bin froh dass der FCN hier Einspruch eingelegt hat, das war das einzig richtige!

Mir doch vollkommen egal ob das Spiel 0:4, 0:8 oder 1:1 ausgegangen wäre.

Was bleibt ist, dass der HSV nicht zur Aufklärung eines gemeldeten Verdachts beigetragen hat.

Die Punkte gehören aberkannt!